

Mitarbeiter:in im Bereich *Bildung für Kinder* gesucht!

In unserem neuen Projekt „KiBA - Kindgerechte Bildung gegen Antisemitismus“ ist ab 13.01.2025 eine Stelle als Mitarbeiter:in im Bereich *pädagogische Konzeption von Bildungsmaterialien für Kinder im Grundschulalter* frei. Die Stelle hat einen Umfang von 34 Wochenstunden (87,18 %).

Die Stellenausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der entsprechenden Mittel, die im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie beim Berliner Landesprogramm gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus (Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung) beantragt wurden.

Die Stelle ist bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Weiterbeschäftigung bis zum Ende der Projektlaufzeit am 31.12.2028 wird – unter Vorbehalt der Finanzierung – angestrebt.

Über uns

Bildung in Widerspruch e. V. ist ein gemeinnütziger freier Träger der politischen Bildungsarbeit aus Berlin. Wir entwickeln neue und innovative Angebote zur Aufklärung über Antisemitismus, Rassismus und weitere Ideologien der Ungleichwertigkeit und erarbeiten pädagogische Handlungsstrategien. Der Verein sowie seine Mitarbeitenden und Aktiven verfügen über langjährige professionelle Erfahrungen im Bildungsbereich. Mit besonderem Fokus auf die antisemitismuskritische Bildungsarbeit setzt das Team verschiedene (öffentlich geförderte) Projekte um und schult Pädagog:innen zum Umgang mit Antisemitismus – in Berlin und bundesweit.

Deine Aufgaben bei uns

- Entwicklung von Bildungsmodulen für die antisemitismuskritische Bildungsarbeit mit Kindern im Alter zwischen 8-10 Jahren:
 - inhaltliche Konzeption von kreativen Medienformaten (Marionettentheaterszenen u. a.) für den didaktischen Einsatz
 - Zusammenarbeit mit künstlerischen Partnern bei der Umsetzung und Fertigstellung der kreativen Medienformate
 - Entwicklung von Arbeitsmaterialien und Anleitungen für den didaktischen Einsatz der kreativen Medienformate
- Durchführung von Workshops mit Grundschulklassen und anderen Kindergruppen
- Durchführung von Fortbildungen für Multiplikator:innen
- Betreuung von Social-Media-Kanälen

Deine Qualifikation und Kompetenzen

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit (grundschul-)pädagogischer Ausrichtung
- mehrjährige praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern im Grundschulalter

- ausgewiesene umfangreiche Erfahrungen in der Entwicklung von didaktischen Konzepten für die Arbeit mit Kindern im Grundschulalter
- ausgewiesene vertiefte Kenntnisse von Ansätzen diskriminierungskritischer Bildungsarbeit mit Kindern im Grundschulalter
- Grundkenntnisse im Themenfeld Antisemitismus und Bereitschaft zu vertiefter Einarbeitung
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen
- zuverlässige, selbstständige Arbeitsweise und hohes Maß an Eigeninitiative
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Identifikation mit den Arbeitsansätzen, Werten und Zielen des Trägers

Was wir bieten

- interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gesellschaftspolitisch wichtigen Bereich
- Gehalt in Anlehnung an TVÖD Bund 2024 – je nach Vorerfahrung und Qualifikation bis E11 – Erfahrungsstufe 2 inkl. Jahressonderzahlung
- 30 Urlaubstage/Jahr (bei 5-Tage-Woche),
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ein kleines Team und die Möglichkeit aktiv mitzugestalten
- zentral gelegener Arbeitsort in Berlin-Kreuzberg (leider nicht barrierefrei)

Wir begrüßen Bewerbung aller Interessierten, unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Behinderung. Richte deine Bewerbung bitte bis zum 11.12.2024 an bewerbung@bildung-in-widerspruch.org (Stichwort: „pädagogische Konzeption - KiBA“). Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 18.12.2024 in unserem Büro stattfinden.

Bildung in Widerspruch e.V.
Großbeerenstr. 88
10963 Berlin
www.bildung-in-widerspruch.org

Hinweise zum Datenschutz:

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen gibst du uns die Einwilligung, die von dir übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. zur Kontaktaufnahme mit dir zu verarbeiten. Du kannst diese Einwilligung jederzeit durch eine formlose Nachricht an uns widerrufen, uns zur Berichtigung oder Löschung deiner personenbezogenen Daten oder zur Auskunft über deren Verarbeitung auffordern (vgl. Art. 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG). Drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden deine elektronisch übermittelten Daten gelöscht, es sei denn, sie werden zum Zwecke der Anstellung weiter benötigt.